

**Vorlage Nr. 101.16.1810**

**Kostenerstattung für das Übergangsmanagement**

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadt Kassel hat zur Optimierung des Überganges Schule – Beruf das Übergangsmanagement eingeführt. Der bisherige Verlauf hat aufgezeigt, wie wichtig dieses Projekt für die Jugendlichen und die beteiligten Schulen ist.

Mit der Einrichtung des Übergangsmanagements hat die Stadt Kassel im Bereich der Schulen originäre Aufgaben des Landes übernommen. Finanziert wird das Übergangsmanagement aus Fördermitteln der EU und aus kommunalen Mitteln.

Die Stadtverordnetenversammlung wird deshalb gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche Anteile der Finanzierung aus Kommunalen Mitteln durch das Land Hessen übernommen werden können und entsprechende Verhandlungen mit dem Land zu führen.

**Begründung:**

Die Einrichtung des Übergangsmanagements durch die Stadt Kassel ist aufgrund der vom Land zu verantwortenden Schulpolitik notwendig geworden. Dazu gehört neben anderem der Wegfall des Arbeitslehre-Unterrichtes, die Reduzierung der Mittel für die Koordinierung der Schülerpraktika bei den Staatlichen Schulämtern, die Einstellung der Finanzierung von SCHUB Klassen und die Verweigerung der Bereitstellung von Mittel für die Schulsozialarbeit.

Berichterstatter/-in:                      Stadtverordneter Hartig

Uwe Frankenberger MdL  
Fraktionsvorsitzender SPD

Gernot Rönz  
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne